

*Die Leitung und Organisation der genossenschaftlich-sozialistischen
Großbetriebe in der Landwirtschaft verbessern*

Die Bauern, Landarbeiter und übrigen Mitglieder, die sich zu landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften zusammenschließen, sind die Besitzer ihrer LPG und damit des gesamten lebenden und toten Inventars. So wie sich ihre Genossenschaften festigen und zu Musterbetrieben entwickeln, erhöht sich auch ihr materieller Wohlstand.

Die Entwicklung der LPG in der Deutschen Demokratischen Republik vollzieht sich nicht gleichmäßig und zeigt Unterschiede, so daß die Volksvertretungen, der Staatsapparat, die LPG-Beiräte, die MTS und die Parteiorganisationen die Entwicklung aller LPG exakt und differenziert einschätzen müssen. Die Pläne der Räte der Kreise, die Entwicklungspläne der LPG müssen dem unterschiedlichen Stand der Entwicklung der einzelnen LPG Rechnung tragen.

Es gibt Dörfer, in denen sich bereits alle Bauern der LPG angeschlossen haben, beziehungsweise in denen nur ein geringer Prozentsatz der Bauern des Dorfes noch nicht Mitglied der LPG ist. Die Perspektivpläne dieser Genossenschaften müssen nunmehr von der vollen Einbeziehung aller vorhandenen Produktionsmittel, einschließlich der Wirtschaftsgebäude, in die genossenschaftliche Großproduktion ausgehen. Der Perspektivplan schließt den Generalbebauungsplan des Dorfes ein.

Was den Ackerbau betrifft, so sind im vollgenossenschaftlichen Dorf die besten Voraussetzungen gegeben, große Schläge zu schaffen, zu festen mehrjährigen Fruchtfolgen überzugehen sowie landeskulturelle Maßnahmen einschließlich der Neuordnung der Fluren und des Wegenetzes zu planen und durchzuführen. Alle diese Maßnahmen tragen entschieden dazu bei, die moderne Technik besser auszulasten und die sozialistische Betriebs- und Arbeitsorganisation voll zu verwirklichen. Erstreckt sich das vollgenossenschaftliche Dorf über mehrere Ortsteile, so ist es von Vorteil, in den einzelnen Ortsteilen Komplexbrigaden der LPG zu schaffen.

In den vollgenossenschaftlichen Dörfern, in denen LPG Typ III bestehen, sind die Voraussetzungen am besten gegeben, um die Traktorenbrigaden der MTS auf der Grundlage der Jahresarbeitsverträge der Einsatzleitung der Vorsitzenden der LPG zu unterstellen. Weiter-